

# Wiesbadener Tagblatt.

No 255. Montag den 31. October 1859.

Für die Monate November und December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Da die Militärbehörde darüber Beschwerde geführt hat, daß seit längerer Zeit aus den Kugelfängen der Herzogl. Militärschießplätze von hierzu nicht berechtigten Personen Kugeln ausgegraben und mitgenommen und hierbei durch das Aufwühlen der Erdbämme die Kugelfänge selbst beschädigt werden, so wird zur Verhütung dieser Beschädigungen und sonstiger Unzuträglichkeiten das Ausgraben von Kugeln aus den Kugelfängen der in der Gemarkung hiesiger Stadt befindlichen Militärschießplätze bei einer Geldstrafe von 3 — 10 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten.

Wiesbaden, den 26. October 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.

v. Köhler.

## Bekanntmachung.

Die auf Montag den 28. November l. J. gegen Georg Wild auf der Grundmühle bei Mosbach anberaumte Zwangs-Immobilienversteigerung findet nicht statt.

Wiesbaden, 29. October 1859. Herzogl. Nass Landoberschultheißerei.  
238 Westerbürg.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 1. November, Vormittags 11 Uhr, soll die bei Einrichtung der Gasbeleuchtung in 2 Lehrzimmern in dem Schulhause auf dem Marktplatz dahier vorkommende Spenglerarbeit, wegen eines eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. October 1859. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Herzogl. Verwaltungsamtes wird der H. Geflüß-Inspector Schneider die Musterung der in diesem Jahre gebornen Fohlen und der für das künftige Jahr zur Zucht bestimmten Stuten unter Zuziehung des H. Bezirksthierarzts Groll Samstag den 19. November d. J. zu Erbenheim vornehmen. Es wird solches mit dem Bemerkens zur Kenntniß gebracht, daß nach dieser Musterung nur diejenigen Stuten zugelassen werden, welche unterdessen angekauft oder eingetauscht worden sind.

Betreffende Anmeldungen sind rechtzeitig vor dem besagten Termine dahier zu machen.

Wiesbaden, den 28. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.



# Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. November Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Philipp Daniel Herber im Römerbad dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Stück.-No. Mg. Mth. Sch.

- 1) 3518 1 16 70 Acker vor der 3ten Remise, zwischen Philipp Friedr. Boths und Wilhelm. Kimmel,
- 2) 3519 — 89 25 Acker ober der Steinmühle auf den Casteler Weg, zwischen Friedr. Gron und Phil. Fried. Boths,
- 3) 3520 — 91 22 Acker ober der Steinmühle auf den Casteler Weg, zwischen Phil. Fried. Boths und N. A. Schmidt,
- 4) 3521 1 36 65 Acker auf'm Pflaster bei der Bierstadter Remise, zwischen Phil. Friedr. Boths und Ferd. Daniel Bergmann,
- 5) 3522 — 90 27 Acker vor der Hainbrücke vorm Pflaster, zwischen G. Götz und von Winkingeroda,
- 6) 3523 — 70 58½ Acker auf dem Casteler Weg, zwischen Aufstößer und Domäne,
- 7) 3525 1 62 68 Acker im kleinen Hainer, zwischen Georg Walther und Dr. Carl Braun,
- 8) 3526 1 42 78 Acker ober dem Kirschbaum auf den alten Dogheimer Weg, zwischen H. Domäne und Phil. Friedr. Boths,
- 9) 3527 1 68 19 Acker vor dem Kirschbaum durch den Dogheimer Vicinalweg, zwischen G. Haupt und Ph. Fr. Boths, hat 7 Aepfelbäume,
- 10) 3528 — 75 77 Acker hinterm neuen Kirchhof, zwischen Job. Heinrich Stuber und Christ. Moog Wittwe,
- 11) 3530 1 26 12 Acker im Ueberhoben, zwischen Oberstabsarzt Ebhardt und Ph. Friedr. Boths,
- 12) 3531 1 75 52 Acker auf dem alten Walluserweg, zwischen Anton Christmann und Phil. Friedr. Boths,
- 13) 3532 2 70 — Acker auf'm Schiersteinerberg im Schwalbenschwanz, zwischen Jacob Wintermeyer und Phil. Friedr. Boths,
- 14) 3533 — 86 7 Acker bei Kiliansnußbaum, zwischen Phil. Fried. Boths und Andreas Seiler,
- 15) 3534 — 95 86 Acker auf dem Mainzerweg, zwischen Stritter Wtw. und Phil. Fried. Boths,
- 16) 3535 — 37 23 Acker hinter der Caserne, zwischen Jacob Hahn und Nicolaus Schön,
- 17) 3536 1 32 86 Wiese im Steckersloch, zwischen der Bach und Peter Greuling und Georg Weygand,
- 18) 3537 1 38 12 Wiese bei St. Born, zwischen Philipp Heinrich Schmidt und M. C. Diez Wittwe,
- 19) 3538 1 75 88 Wiese bei Sanct Born, zwischen Martin Weiss und den Klosterwiesen,
- 20) 3548 1 46 55 Acker zwischen der Neu- und Steinmühle, zwischen Friedr. Boths und Herzogl. Domäne,

im hiesigen Rathhause anderweit verpachten.

Wiesbaden, den 28. October 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.



### **Wegverbot.**

Das Verbot, wonach der längs des Launseisenbahn-Hofs zwischen diesem und dem vormals Kalb'schen Hause nach der Neumühle führende Weg nur von den zur Bewirthschaftung der an demselben liegenden Grundstücke nöthigen Fuhren befahren werden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 26. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### **Warnung.**

Bezug nehmend auf meine früheren Aufforderungen erlaube ich mir die Pächter meiner Grundstücke nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß der Pachtzins vom 21. April l. J. an, dem Tage meiner Großjährigkeit, an mich und nicht an meinen Vater, Reinhardt Wilhelm Blum zu zahlen ist und daß ich Zahlungen dieses Pachtzinses an meinen genannten Vater nicht anerkennen werde.

Wiesbaden, den 28. October 1859.

8888

Philipp Anton Blum, Bäckermeister.

In der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34,

sind zu haben:

### **Zwei Schriften des Dr. Gloger.**

Vom Königl. Preuß. Ministerium des Unterrichts und der Landwirthschaft in 25,000 Exempl. angekauft.

- 1) Die nützlichsten Freunde der Land- und Forstwirthschaft unter den Thieren, als die von der Natur bestellten Verbüter und Bekämpfer von Ungezieferschäden und Mäusefraß. Preis 27 kr.
- 2) Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere, als naturgemäße Abwehr von Ungezieferschäden und Mäusefraß. Preis 12 kr.

**Verlag der Allg. Deutschen Verlagsanstalt zu Berlin.**

Um in kurzer Zeit ein gebildeter Kaufmann zu werden.

### **Die siebente verbesserte Auflage der Handlungswissenschaft**

für Handlungslehrlinge und Handlungsdiener.

Zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunstausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) der Geschichte, 5) der Münz- und Gewichtskunde, 6) das Wichtigste von den Staatspapieren, Aktien u. Banken und ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Eisenbahnen Deutschlands. Mit 5 Vorschriften. Herausgegeben von F. Bohn. Sauber brochirt.

Siebente verbesserte Auflage. Preis 2 fl. 24 kr.

\*\* Handlungsbesliffene mögen es nicht versäumen, sich dieses sehr brauchbare, in 5000 Exemplaren verbreitete Buch anzuschaffen.

8934



**Rhein-Lahn-Zeitung**

für die Monate November und December werden baldigst erbeten.

**Schiller's sämtliche Werke**

in einem Bande, elegant gebunden 5 fl.

Dieselben in 12 Bänden 7 fl.,

sind vorrätzig in der

8935

Antiquarischen Buchhandlung von L. Levi.

**Meine engl. u. französ. Sprachbriefe**

ersetzen nicht nur den mündlichen Unterricht eines tüchtigen Lehrers (was die jetzt 17 Quartseiten des Prospects füllenden Briefe früherer Abonnenten zur Genüge darthun), sondern machen auch beim Erlernen der engl. u. französ. Sprache jegliches Buch unnöthig, sie setzen keine Vorkenntnisse voraus und zeichnen sich noch besonders aus durch getreue, mir eigenthümliche Darstellung der engl. und französ. Aussprache. — Der Prospect wird den Briefen beigelegt, auch allein (gratis und franco) gesandt.

Die Briefe jeder Sprache zerfallen in drei Serien, jede Serie zu 20 Briefen (10 Wochen). Die Serie einer Sprache kostet vier Thaler (od. 7 Gulden, od. 15 Franken), beider Sprachen zusammen nur sieben Thaler (od. 12 fl., od. 25 fr.).

Die Briefe einer Serie erhält man jetzt, da die Einzelsendung durch die selbst über Erwarten wachsende Betheiligung nachgerade unmöglich wird, zusammen in 1 Packet, es sei denn, dass jene frühere Weise der Zusendung ausdrücklich gewünscht wird. Von Neujahr an beabsichtige ich das allgemein als zu niedrig anerkannte Honorar zu erhöhen. Jede Bestellung ist an mich selbst per Post franco zu richten.

Die „Unterrichtsbriefe“ meiner bisherigen Konkurrenten haben von den meinigen nur den Namen!

7140

**J. Karl A. Jacobi in Berlin,**Begründer des brieflichen Sprachunterrichts. (seit 1853).  
(Bekannte Adresse: Neue Promenade.)**Die Ziehung der Neuchâtelers Fcs. 10. Loose,**

ausgestattet mit den verschiedenartigsten größeren und kleineren Treffern, wovon der unbedeutendste Fcs. 11 oder fl. 5. 8 fr. sein muß, findet am **1. November d. J.** statt.

Original-Loose zum Tagescours und für diese Ziehung à 30 fr.

das Stück bei

8565

**Herrmann Strauss,**

untere Webergasse No. 44.

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Kurzwaarengeschäft in gutem Zustand ist billig zu kaufen bei

**J. K. Lembach in Viebrich.** 8866



# „Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate **November** und **December** werden baldigst erbeten.

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. 7378

## **Senf-, Salz- und Essig-Curten**

bei **Eduard Setterich**, Mehrgasse No. 27 in der Mühle. 8924

Circa 6 Maas ächte und reine **Ruhmilch** sind täglich abzugeben.  
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7619

## **Apfelkraut** per Pfund 16 fr. 8924

bei **Ed. Setterich**, Mehrgasse No. 27 in der Mühle bei C. Wagemann.

Taunusstraße No. 25 im Seitenbau sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 8936

## **Kalk,**

frisch gebrannt, kann auf feste Bestellung im Laufe des Winters jeden Montag bei Unterzeichnetem abgeholt werden.

8705

**J. K. Lembach** in Viebrich.

Das **Haus** Friedrichstraße No. 12 ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; der Preis, sowie überhaupt das Nähere ist im Hause selbst Parterre zu erfragen. 3937

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kursaalanlagen und den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen, der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern, Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienverhältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

5598

**Gustav Deucker**, Langgasse No. 47.

## **Vive la belle Felix. 30. October.**

Herrn **Ed. Felix P. ....** zu seinem 25. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. **G. A.** aus Dresden.

Herrn **Felix P. ....** sagen zum heutigen Tage ihren Glückwunsch die Gesellschaft der Königsteiner Parthie. **W.**

Ein dreifach donnerndes Hoch unserm lustigen **Felix.**

8938

**D. Frkf. Scat-Club.**

Donnerstag den 27. d. M. ist in der Mittagszeit auf dem Kranzplatz ein **Ohrgehänge** gefunden worden. Eigenthümerin beliebe sich im Badhaus zum Bären zu melden. 8939



## Verloren.

Ein goldnes **Medaillon** mit einer Photographie ist vor einigen Tagen verloren worden und wird der Finder gebeten, dasselbe bei Herrn Löwenherz im Nerothal gegen Belohnung abzugeben. 8812

## Stellen = Gesuche.

Ein in allen Hausarbeiten gewandtes, den Kindern zugethanes und mit Zeugnissen über gutes Betragen versehenes Mädchen wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8876

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dazu zu verrichten hat. Näheres in der Exped. d. Bl. 8916

Ein anständiges Frauenzimmer, im Besitze guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres in der Exped. 8817

Ein Mädchen, welches waschen, schön bügeln kann und sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen große Schwalbacherstraße No. 11. 8940

Ein Mädchen von 16 Jahren, welches Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als Lohn. Zu erfragen Nerostraße No. 5. 8941

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße No. 44, 2 Treppen hoch. 8942

Ein junger Mann, der die feine Mechanik erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8661

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

**400, 600, 2000 fl.** sind sogleich auszuleihen; **Herrschafts-Wohnungen** in jeder Größe sind sogleich und auf den 1. April zu vermieten durch **Friedrich Schaus.** Marktstraße No. 42. 8918

Für April 1860 wird ein Laden mit oder ohne Wohnung in der unteren Webergasse oder dem daranstoßenden Theil der Langgasse zu miethen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition unter der Biffer Z. W. niederzulegen. 8850

## Todes-Anzeige.

Es hat dem allmächtigen Gott gefallen, mir meinen Ehegatten und meinen drei unmündigen Kindern ihren Vater, Bezirks-Geometer **Wilh. Balzar**, nach einem vierwöchentlichen Krankenlager heute Mittag durch den Tod zu entreißen. Die Beerdigung desselben findet Montag den 31. d. Mts. Morgens um 9 Uhr vom **Leichenhause** aus statt. Dieses wird allen Freunden und Bekannten desselben mit der Bitte um stille Theilnahme an meinem Schmerz damit bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 29. October 1859.

8923

**Christiane Balzar**, geb. Heintzemann.



Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8905

Lannusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermietthen. 8200

### **Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.**

Heute Montag den 31. October.

Anlage gegen Heinrich Bauer Sr von Hochheim, 63 Jahre alt, Tuchbleicher und Tagelöhner, wegen versuchten Mords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Treptk.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 29. October.

Der wegen Meineids angeklagte Michael Zuber von Gerolzhofen und der wegen Verleitung dazu angeklagte Philip Schlosser von Rambach wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren und Letzterer zu einer gleichen Strafe unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### **Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

Geboren. Am 31. August, dem h. B. u. Buchbindermeister Franz Kilian eine Tochter, N. Emma Elise. — Am 20. September, dem h. B. u. Gastwirth Philipp Carl Christmann eine Tochter, N. Emma Sophie Henriette. — Am 25. September, dem h. B. u. Drechselmeister Karl August Friedrich Philipp Brandau ein Sohn, N. Carl Christian August. — Am 30. September, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Friedrich Koch eine Tochter, N. Henriette Karoline Elise Christiane. — Am 5. October, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Michel ein Sohn, N. Albert Heinrich Joseph. — Am 5. October, dem Froiteur Anton Gäsgen dahier, B. zu Alpenrod, eine Tochter, N. Wilhelmine Johanna Marie Henriette. — Am 6. October, dem h. B. u. Tapezierermeister Heinrich Adolf Erwin Schwab eine Tochter, N. Dorothee Ida Elisabeth Auguste Adolphe Mathilde. — Am 7. October, dem h. B. u. Koch Phil. Heinr. Karl Rücker ein Sohn, N. Heinrich Karl Franz Wilhelm. — Am 7. October, dem h. B. u. Glasermeister Friedrich Jacob Martin Rothnagel ein Sohn, N. Wilhelm Georg August. — Am 8. October, eine Tochter der Elisabeth Christiane Henriette Weber zu Clarenthal, N. Katharine Margarethe. — Am 14. October, dem h. B. u. Plästerer Johann Christian Seewald zu Clarenthal ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich Emil.

Proclamirt. Der h. B. u. Kupferschmiedemeister Eduard Jonathan Meyer, ehl. led. hintl. Sohn des gew. B. u. Metzgermeisters Jacob Meyer zu Bela in Ungarn, und Katharine Juliane Karoline Momberger, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths August Christian Siegmund Momberger. — Der h. B. u. Hofglaser und Glashändler Wilhelm Adolf Friedr. Bauer, ehl. led. Sohn des h. B. u. Glasermeisters Jacob Friedr. Bauer, und Margarethe Pauline Jung zu Kreuznach, ehl. led. Tochter des das. B. u. Porte-Feuille-Fabrikanten Johann Heinrich Jung. — Der Töpfergeselle Friedr. Heinrich Gottlob Weber zu Aken in Preußen, ehl. led. Sohn des das. B. u. Töpfermeisters Friedrich Weber, und Katharine Breuning zu Winkel, ehl. led. hintl. Tochter des zu Eltville verstorbenen Amtsbieners Johann Georg Breuning. — Der h. B. u. Opticus Heinrich Eduard Wilhelm Knaut, und Margarethe Elisabeth Reichard zu Darmstadt, ehl. led. Tochter des das. B. u. Hof-Uhrmachers Peter Daniel Reichard.

Copulirt. Der h. B. u. Schuhmachermeister Carl Wilhelm Jacob Frigge, und Elisabeth Eleonore Stein von hier. — Der Lüncher Johannes Philipp Becker dahier, B. zu Behen, und Marie Elisabeth Kraft von da. — Der h. B. u. Froiteur Peter Keller, und Karoline Philippine Wilhelmine Preusser von Kirberg.

Gestorben. Am 22. October, der Fabrikbesitzer Konrad Wilhelm Finzel von Bristol, alt 66 J. 9 M. — Am 26. October, Friederike Charlotte, geb. Burggaller, des gewes. Schauspielers Karl Gustav Jenke aus Oldenburg Wittwe, alt 74 J. 1 M. 21 T. — Am 28. October, der Herzogl. Oberförster Georg Krückerberg auf der Platte, alt 64 J. 4 M. 8 T. — Am 28. October, der h. B. u. Geometer Wilhelm Balzar, alt 40 J. 10 M. 11 T. — Am 27. October, Johanne, des Maurers Wilhelm Birod, B. zu Lindenholzhäusen, Tochter, alt 6 J. 2 M. 5 T.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 28 fr.
- 3 " ditto bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.
- 2 " ditto bei H. Müller 10 fr.
- 1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marr u. Schweisgut 12 fr., May 10 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (29 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Brand, Blum, Malbäner, A. Machenheimer, Sauereffig, A. Schmidt u. Scheffel 12 fr., Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Jung, Junior, F. u. Ph. Kimmel, F. Machenheimer, Marr, H. Müller, Schirmer, Schöll, Sengel, Stritter, Westenberger und Wolf 13 fr.
- 3 " ditto bei Acker, Burtart, Fausel, Finger, Freinsheim, Gläpfer, Matern, May, H. Müller, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Stritter u. Weitz 10 fr.
- 2 " ditto bei H. Müller 6 1/2 fr., Marr 7 fr.
- 4 " Kornbrod bei Fischer 12 fr., Kadesch, Mai und Wagemann 13 fr.
- Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Malbäner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, Malbäner, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel und Westenberger.

## 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl. 56 fr., Jäger, Wagemann, Walther und Werner 15 fl., Philippi 15 fl. 30 fr., Bauer und Kadesch 16 fl. 30 fr., Rosenthal 16 fl. 45 fr.
- 1 " feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Jäger, Wagemann, Walther und Werner 13 fl., Hahn 13 fl. 52 fr., Vogler 15 fl., Bauer, Kadesch u. Rosenthal 15 fl. 40 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 13 fl. — Bei Jäger, Wagemann u. Walther 11 fl., Hahn und Werner 12 fl., Vogler 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl. 20 fr., Bauer und Kadesch 14 fl. 45 fr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bauer, Kadesch, Wagemann u. Werner 9 fl., Vogler 11 fl.

## 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 18 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei H. Käsebier und Meyer 14 fr., J. u. M. Bär 15 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Meyer, Renker, Chr. Ries u. Stuber 15 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Bücher, Edinghausen, Frensch, Hees, Meyer, Renker, Chr. Ries, Schnaas, Seewald, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei H. Käsebier 16 fr., Hasler 18 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum 24 fr., Bücher u. Weygandt 28 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Schliht 28 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier u. Meyer 20 fr., Blumenschein, Herz, Renker u. Jos. Weidmann 22 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein, Hees, Herz, Meyer, Renker, Schipper, Seebold u. Eruber 30 fr., Baum, Bücher, Gron, Edinghausen, Chr. u. B. Ries, Schnaas, Seewald und Schramm 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frensch, H. Käsebier und Stuber 22 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Edinghausen, Frensch u. H. Käsebier 12 fr., Blumenschein, Gron, Hasler, Renker u. Seewald 16 fr.

Für die Wittve des verunglückten Tagelöhners Fey von Vermbach sind weiter eingegangen:

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von A. Roth 2 fl. 42 fr.; von B. P. H. 1 fl. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von Frau J. 1 fl.; von G. S. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl. 24 fr.

Berichtigung. In No. 249 d. Bl. bei Hofrath Krah muß es heißen statt 30 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 255) 31. Octbr. 1859.

## Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu einer **Generalversammlung** auf **heute Montag den 31. d. M. Abends 8 Uhr** in den Saal des Gasthauses zum **Erbprinzen von Nassau** eingeladen.

**Tagesordnung:** Berathung über die Herrichtung einer Winterturnhalle.  
Festsetzung des Budgets.  
Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

8925

Der Vorstand.

## Buchhaltung.

Mit dem 4. November beginnt ein **Cursus** in der einfachen, sowie doppelten Buchhaltung nach den besten Methoden. Diesenigen Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich bald bei dem Unterzeichneten melden zu wollen, um die betreffenden Unterrichtsstunden, welche Abends von 6 bis 9 Uhr in dem Locale der höheren Bürgerschule abgehalten werden, nach Wunsch einteilen zu können. Zugleich wird wieder wie voriges Jahr ein besonderer Cursus für junge Damen gegeben.

**Eduard Friedrich,**

Kaufmann und Lehrer an der höheren Bürgerschule.

8926

Taunusstraße No. 5.

**Leçons de Français et d'Allemand**

chez Mlle. **Bönig.**

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'après-midi.

8245

Chez la même **Leçons de Conversation** pour les jeunes Demoiselles.

**Wilhelm Wülfinghoff,**

Professeur de Piano et de Chant, Saalgasse No. 14.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwert einen großen **Möbelwagen**, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

2612

**Philipp Blum,** Metzgergasse No. 13.

**Herrnfleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

**Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 2.



**Mainzer Sauerkraut u. Dörrfleisch**  
bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. 27 in der Mühle. 8924

**Servelatwürste, Gothaer- und Westphä-**  
**lische Schinken, Frankfurter Würstchen und**  
**Blasenschinken** in bester Qualität billigt bei  
8816 **Chr. Ritzel Wittwe.**

**Neue Göttinger Servelatwürste,**  
besten Qualität, empfiehlt **A. Schirmer** am Markt. 8815

**Honig**  
in bester Waare ist fortwährend billigt zu haben bei  
8865 **J. K. Lembach** in Viebrich.

**Täglich frisches Bier**  
der Schoppen zu 4 Kreuzer in der Restauration von  
8437 **W. Huck**, Oberwebergasse No. 20.

**1859r Riersteiner Most**  
bei **Karl Müller** in den 3 Königen. 8928

**1857r** 8929

**Neroberger**  
aus der Herzoglich Nassauischen Domainenkellerei  
per **Bouteille 1 Thaler**;  
per Duzend **Bouteillen** bezogen, etwas billiger, bei  
**Weinhändler H. Dögen**, Mauergasse No. 1.

**Frankfurter Bratwürstchen und Blasenschinken** empfiehlt  
8861 **F. L. Schmitt**, Launusstraße No. 17.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich von jetzt  
an neben meinem Geschäft auch mit Auspuhen und Aufsetzen der Ofen und  
Feuerherde befasse. Meine Wohnung befindet sich große Schwalbacherstraße 11.  
8886 **Friedrich Becker.**

**Geschlumpfte Schafwolle**  
für Decken und Röcke, in vorzüglich feiner Qualität, empfiehlt  
**C. Guthmann**, Marktplatz No. 10. 8750

**Teppiche** in allen Breiten und Qualitäten, sowie eine große Aus-  
wahl in **Sopha- und Bett-Vorlagen** empfiehlt zu sehr billigen  
Preisen **Lazarus Fürth**, Langgasse No. 25. 8710



## Filzschuhe.

Eine große Auswahl Filzschuhe und Stiefelchen (schwarze), solche mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz, in allen möglichen Farben, sowie Lizen- und Bendelschuhe, empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse No. 26. 8708

## Die neuesten Facons in Herbst- und Winter-Mäntel, sowie Facons von Kinder-Mänteln und Damen-Jacken

empfehle in großer Auswahl

**Lazarus Fürth,**

8927

Langgasse No. 25.

## Necht amerikanische Gummischuhe

für Damen, Herrn und Kinder, von der bekannten besten Qualität, habe ich in starker Auswahl auf Lager und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**E. Guthmann,** Lederhändler,  
Marktplatz No. 10 Wiesbaden.

8747

## Wollene Waaren,

als: Damen-Kapuzen, Fischü, Pelerin, Aermel, Stauchen, Valentin, Kinder-Kapuzen, Kleiderchen, Jäckchen, Röckchen, Strümpfe, Schuhe u.

## Herrn- und Damen-Handschuhe

besten Qualität; alle Sorten

## Strick-, Ternau- u. Castorwolle,

sowie alle übrigen Kurzwaaren empfehle äußerst billig

**Herrmann Rayss,**

8892

Ed der Neugasse und Marktstraße.

## Zündhütchen

8893

bei **W. Sternitzki,** Kirchgasse.



**Moos- und Epheufränze** sind zu haben bei

8856

**Ph. Kiffel**, Gärtner, gegenüber dem Todtenhof.

in Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Rasirmesser** abgezogen und wird für eine zarte und feine Schneide garantirt. **R. Käßler.** 8244

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 8931

Echt amerikanische **Gummi-Schuhe** bester Qualität bei

**F. C. Nathan**, Michelsberg No. 2. 8472

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als

**Herrnschneider** etablirt habe.

Da ich nur stets unter Reellität jeder Art mein Geschäft führen werde, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist Michelsberg No. 17.

8788

**Chr. Seel**, Herrnschneidermeister.

## Ruhrkohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei

**J. K. Lombach** in Wiebrich. 8930

## Lohkuchen

in trockener und guter Waare, sind stets vorrätzig bei

Lederhändler **C. Guthmann**, Marktplatz No. 10. 8753

## Holz-, Filz-, Plüsch- und Stramin-Schuhe

und sonst noch alle Sorten in Leder und Basting von den kleinsten bis zu den größten um die billigsten Preise bei

**D. Schüttig**, Römerberg No. 7. 8857

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer **Sator**. 8685

Ein sehr schöner **Perlenstaar** und ein **Kastanienvogel** sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 8906

## Zu verpachten:

- 1) ein mit vorzüglichen Obstsorten und edlen Weinreben beplanzter **Garten**.
- 2) ein mit Aepfel- und Zwetschenbäumen beplanzter **Acker**, beide an der Schwalbacher Chaussee.
- 3) eine **Wiese** am Faulweidenborn.
- 4) eine **Wiese** in der Nähe des Walkmühlwegs.

Das Nähere bei Oberlehrer **Lang**.

8704

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.